

Mach mit! Unsere Zukunft Karlsbad 2020



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Agendarates
der Gemeinde Karlsbad am 15. Dezember 2014
im Neuen Rathaus in Langensteinbach

Beginn: 19.05 Uhr Ende: 21.10 Uhr

Moderation: Dr. Klaus Rösch

Arbeitskreis Miteinander in

Karlsbad

- | | | | |
|-------------------------------------|---------------|-------------------------------------|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Helmut Müller | <input checked="" type="checkbox"/> | Claudia Braun |
| <input type="checkbox"/> | Ursula Buck | | |

Arbeitskreis mobil

- | | | | |
|-------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Annegret Ewert-Wurster | <input checked="" type="checkbox"/> | Ulrike Eblenkamp |
|-------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|------------------|

Arbeitskreis Wirtschaft und Berufsorientierung

- | | | | |
|--------------------------|----------------------|-------------------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Dr. Markus Kampker E | <input checked="" type="checkbox"/> | Prof. Dr. Dieter Adler |
|--------------------------|----------------------|-------------------------------------|------------------------|

Seniorenbeirat

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------|--------------------------|-------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Dieter Hartz | <input type="checkbox"/> | Günter Sing |
|-------------------------------------|--------------|--------------------------|-------------|

Jugendbeirat

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------------|----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Jan-Philipp Stucky | <input type="checkbox"/> | Oliver Bossert |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------------|----------------|

FWV-Fraktion

- | | | | |
|-------------------------------------|------------------|-------------------------------------|---------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Heike Christmann | <input checked="" type="checkbox"/> | Hielta Schlifkowitz |
|-------------------------------------|------------------|-------------------------------------|---------------------|

CDU-Fraktion

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------|--------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Norbert Ried | <input type="checkbox"/> | |
|-------------------------------------|--------------|--------------------------|--|

SPD-Fraktion

- | | | | |
|--------------------------|------------|--------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | Edgar Huck | <input type="checkbox"/> | Cornelia Nürnberg E |
|--------------------------|------------|--------------------------|---------------------|

Bündnis 90/Grüne

- | | | | |
|-------------------------------------|------------|--------------------------|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Uwe Rohrer | <input type="checkbox"/> | Heike Günther |
|-------------------------------------|------------|--------------------------|---------------|

Verwaltung:

- | | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> | Herr Stößer E | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bürgermeister Rudi Knodel | | |
| <input type="checkbox"/> | Hauptamtsleiter Benedikt Kleiner E | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Stephanie Don (Protokoll) | | |

E=entschuldigt
Berater:

./.

TOP 1 Fragen der Mitglieder des Agendarates

Prof. Dr. Dieter Adler fragte nach dem Stand der Nahwärmeversorgung in Ittersbach.

- Herr Schuler (Energieagentur des Landkreises Karlsruhe) wird im Dezember mit den Auswertungen fertig. Für Januar ist ein öffentlicher Termin geplant.

TOP 2 Berichte aus den Arbeitskreisen und Beiräten

2.1 Bericht aus dem AK Miteinander

Nichts Aktuelles

2.2 Bericht aus dem AK Mobil

Teilnahme am Karlsbader Verkehrstag im Oktober

OR Langensteinbach hat zu einer seiner Sitzungen eingeladen

Ende Januar 2015 findet ein Treffen mit den Grundschulen wegen den Schulwegeplänen statt.

Vorschlag: Nachdem Frau Becker aus dem AK Miteinander ausscheidet, könnte das Thema Barrierefreiheit im AK Mobil integriert werden.

2.3 Bericht aus dem AK Wirtschaft

Derzeit 3 Projektanträge in Arbeit

- Verlegung Leerrohre für die Breitbandversorgung
- Innerortsentwicklung
- Standortuntersuchung (TOP 3 der heutigen Sitzung)

2.4 Bericht aus dem Seniorenbeirat

Das Seniorenbüro ist in das Kurfürstenbad umgezogen.

2.5 Bericht aus dem Jugendbeirat

Der Bandproberaum im neuen Jugendzentrum ist fertiggestellt, nur an der Einrichtung fehlt es noch. Darum hat der JBR beschlossen 850 Euro für eine Gesangsanlage zu spenden.

Die Amtszeit des Jugendbeirates läuft im Februar nächsten Jahres ab. 3 der 5 Mitglieder steigen aus verschiedenen Gründen aus. Darum wird Anfang des Jahres verstärkt um neue Mitglieder geworben.

Herr Stucky erkundigte sich nach einem Shuttletaxi, das vom Jugendzentrum in die Ortsteile Auerbach und Mutschelbach fahren sollte. Bürgermeister Knodel meint, dass das AST den Bedarf decken müsste. Trotzdem soll im Hauptamt nachgefragt werden.

Norbert Ried erkundigte sich, ob die Kunst- und Musikschule im Jugendzentrum unterrichten darf. Frau Ewert-Wurster (Schulleiterin der KM-Schule) konnte berichten, dass dazu Termine stattgefunden haben aber die letztendliche Entscheidung des Trägervereins noch nicht verkündet wurde. Am 20.01.2015 findet hierzu ein abschließendes Gespräch statt.

TOP 3 Information über ein Treffen mit dem Bauamt der Gemeinde; Vorgehensweise zur Erstellung eines Leitfadens zur Innerortsentwicklung (AK Wirtschaft)

Bei einem Termin mit der Verwaltung (Herr Guthmann/Bauordnungsamt, Dr. Rösch/Garten- und Umweltamt und Frau Wildenmann/ Wirtschaftsförderung) konnte Herr Guthmann berichten, dass der Flächennutzungsplan (seit 2004 rechtsverbindlich) üblicherweise alle 10-15 Jahre fortgeschrieben wird. Die Erstellung von Bebauungsplänen ist dazu erforderlich. Kosten von ca. 500.000 Euro für alle Ortsteile sind einzuplanen.

Die Erstellung von Bebauungspläne für die Ortskerne in Karlsbad sind bei unserer Gemeindegröße unüblich. Nötig wäre, so Bürgermeister Knodel, dass insbesondere die Häuser in den Ortskernen evtl. über Förderungen attraktiver zu gestalten. Einzelhändler anzusiedeln, scheitern meist an der Parksituation.

Die Verwaltung kümmert sich um die Erstellung eines Bauleitfadens und wird diesen dann im ersten Quartal 2015 dem Gemeinderat vorstellen.

TOP 4 Finanzierungsstand zur Umsetzung von Anträgen

Der Haushaltsplan wurde beraten und beschlossen. Nach der Zustimmung der Rechtskommunalbehörde erlangt dieser Gültigkeit.

Kürzungen waren nötig, da der Gemeinderat 2 Millionen Euro Kostenersparnis einforderte.

Die Anträge der AK's mit den Finanzierungsmöglichkeiten sind in der Anlage beigefügt.

Dazu gibt es noch folgende Anmerkungen:

Der Breitbandausbau für ganz Karlsbad ist mit 18 Millionen Euro zu veranschlagen.

Der Agendarat wünscht, dass Herr Stolze zur nächsten Sitzung eingeladen wird, damit die Internetpräsenz der Arbeitskreise geklärt werden kann.

Diskussionen gab es zum seniorenpolitischem Gesamtkonzept. Der Seniorenbeirat fühlt sich hier nicht ernstgenommen. Bürgermeister Knodel entgegnete, dass es in regelmäßigen Abständen auf Kreisebene ein Treffen hierzu stattfinden.

Die Freien Wähler sind der Meinung, dass so ein Konzept von den Mitarbeitern der Verwaltung erstellt werden kann/sollte.

In jeder Gemeinderatsvorlage auf das Leitbild Bezug genommen.

Kreiselfest: Ein guter Zeitpunkt wäre, wenn die L 623 wegen des Ausbaus gesperrt ist, da dann die Kreisel weniger frequentiert werden.

TOP 5 Festlegung der Sitzungstermine für das Jahr 2015

24.02., 09.06., 22.09. und 24.11.2015

TOP 6 Verschiedenes

Der Agendarat wünscht eine Änderung der Tagesordnung

Die Statusliste soll einem Gestaltungsvorschlag von Herrn Hartz angepasst werden.

Ein Projektblatt zu jedem Antrag, in dem alle Rückmeldungen beinhaltet sind, soll erstellt werden.

Top 4 Finanzierungsstand zur Umsetzung von Anträgen

fd. Nr.	Antrag/Projekt	Beantragt durch	Weitergabedatum/an....	Sachstand/Bemerkung	HH 15	HH16
1	FreiesW-Wlan	AK Wirtschaft/Jugendbeirat	14.02.2014 / HA	Rückmeldung 02.06.1014; Modell analog Pforzheim geplant; Ausweitung auf GE Ittersbach, GE Langensteinbach, Bereich Schwimmbad u. Klinikum; Kosten unter 5.000 € (damit Verwaltungsakt)	HH 15	HH16 wird derzeit nicht favorisiert; soll im Zuge des Breitbandausbaues erfolgen (BPUA)
2	Leitfaden für Innerortsentwicklung	AK Wirtschaft	14.02.2014 / BA, WIFÖ	Rückmeldung Bauamt am 22.05.2014; Herr Guthmann würde gerne in die nächste AK Wirtschaftssitzung kommen und rechtliche Voraussetzungen/Hemmnisse klären; Erstellung zugesagt		ist vom Bauamt zugesagt und wird auch vom Bauamt finanziert
3	Runder Tisch; Bündelung mit Vertretern aus dem Bereich Jugend, Schule und Wirtschaft; Aktivitäten im Bereich Berufsorientierung	AK Wirtschaft	09.05.2014 / HA			noch keine Rückmeldung vom HA

4	Kulturbeauftragter für Karlsbad	AK Miteinander	09.05.2014 / HA	nicht im Stellenplan enthalten
5	Bürgerhaus für Karlsbad/Räumlichkeiten	AK Miteinander/Seniorenbeirat	09.05.2014 / HA	nicht im Stellenplan enthalten
6	Koordinationsstelle Ehrenamt	AK Miteinander/Seniorenbeirat	09.05.2014 / HA	nicht im Stellenplan enthalten
7 / 14	Barrierefreier Informationszugang	AK Mobil/IG barrierefreies Miteinander/Seniorenbeirat	27.05.2014 / BA	Rückmeldung Hauptamt am 26.08.2014; Derzeitige Überarbeitung der Homepage. Anregungen zur Barrierefreiheit werden der ausführenden Firma übermittelt. Das CMS (betr. hauptsächlich das MBL) wird nicht verändert aber optimiert wird im Zuge des neuen Internetauftritts umgesetzt und darüber auch finanziert
8	Seniorenpolitisches Gesamtkonzept	Seniorenbeirat	02.06.2014 / HA, W/FÖ	Rückmeldung Hauptamt am 26.08.2014; Politisches Ziel: ambulante vor stationär. Großteil der Themenbereiche sind im Leitbild und Gemeindeentwicklungsplan bereits aufgenommen. Bedarfsermittlungen im Bereich Pflegeeinrichtungen werden seitens des überörtlichen Trägers d. Sozialhilfe koordiniert. Ext. Beratung und Erstellung eines Gesamtkonzeptes ca. 10.000 Euro. Zu erwarten sind keine wesentl. Fortschritte gegenüber Iststand. Evtl. Bedarfsanfrage bzw. Erstellung einer Diplomarbeit/Bachelor Thesis noch keine weiteren Ergebnisse
9	Schneckenegässle/ Querung L562	AK Mobil/IG barrierefreie Miteinander	27.05.2014 / BA	Rückmeldung Bauamt am 05.11.2014; Im Zuge der Erschließung des Baugebietes "Schaftrieb/Fröschgärten" wird das "Schneckenegässle" neu und behindertengerecht ausgebaut. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan muss noch abgewartet werden. wird im Zuge der Erschließung umgesetzt; geplant 2016
10	Absenkung Bordsteine zum Bhf LA	AK Mobil/IG barrierefreie Miteinander	27.05.2014 / BA	Rückmeldung Bauamt am 05.11.2014; Es wurden pauschal 30.000 Euro im Haushalt 2015/16 eingestellt, um entsprechende Verbesserungen an markanten Querungen durchführen zu können. Gelder sind eingestellt

11	Gehwegverbreiterung Wifendinger Straße	AK Mobil	27.05.2014/BA	Keine Rückmeldung
12	Querung der Ittersbacher Straße	AK Mobil	27.05.2014/BA	Keine Rückmeldung
13	Umgestaltung der Keitenstr.	AK Mobil	27.05.2014/BA	Rückmeldung Bauamt am 05.11.2014: In öffentl. Sitzungen des Ausschusses für Bau-Planung um Umwelt im Jahr 2006 wurde die Umgestaltung der Keitenstraße abgelehnt und der jetzige Ausbaustand beschlossen.
15	Radwegkonzept für Karlsbad	AK Mobil	27.05.2014/BA und HA	Rückmeldung Bauamt am 05.11.2014: Es wurden Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 Euro für die Haushaltsjahre 2015/2016 beantragt.
16/17	Gehschulwegepläne / Radschulwegeplan	AK Mobil	27.05.2014/HA	Frau Eblenkamp (AK Mobil) steht in Kontakt mit den Schulen.
18	Bewußtseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit	AK Mobil	27.05.2014/HA	Rückmeldung Hauptamt am 26.08.2014: Die Mittel für die Azendarbeit wurde auf 12.000 € für die HH-Anmeldungen 2015/2016 erhöht. Kosten für Öffentlichkeitsarbeit o.ä. Aktionen können aus diesem Budget bestritten werden.
19	Verbesserung ÖPNV (innerörtlich ortsteilverbindend)	AK Mobil	27.05.2014/HA	Rückmeldung Hauptamt am 11.08.2014: Die Vorschläge wurden an die AVG zur Prüfung weitergeleitet. Bedingt durch die geringen Vorteile gegenüber Kosten von 270.000 bis 420.000 € keine Realisierung.
20	Machbarkeitsüberprüfung Schutzstreifen für Radfahrer (Pforzheimer Straße R Auerbach)	AK Mobil	27.05.2014/HA	Rückmeldung Hauptamt am 26.08.2014: Es handelt sich hier nicht um einen Radweg, sondern um einen Bestandteil der Fahrbahn. Schutzstreifen für Radfahrer sind nur innerorts zulässig. Geplant ist den Radverkehr von der Pforzheimer Straße weg über eine Alternativroute zu leiten.
	Entwicklung eines Marketingkonzeptes	AK Wirtschaft	04.07.2014/WiFO	Rückmeldung WiFO am 26.08.2014: Wohnplätze und Aktionsflächen sind in Planung (2015). Zusammenarbeit mit Jansen und Förderverein Freibad, Albtal plus besteht bereits. Seit Jahren Präsentation d. Gem. auf d. Offerta. Konzepterstellung durch eine Agentur? Studienarbeit?
22	Verlegung von Leerrohren bei anfallenden Tiefbauarbeiten	AK Wirtschaft	11.04.2014/BA	Rückmeldung Bauamt am 21.11.2014: Breitbandinitiative: Karlsbad ist der Betreibergesellschaft des Landkreises Karlsruhe beigetreten. In jedem Ortsteil werden Anschlusspunkte an die überörtlichen Hochgeschwindigkeitsnetze hergestellt. Leerrohrungen für Nahwärmeversorgung werden nur mitverlegt, wenn auch entsprechende Nahwärmeversorgungsprojekte in absehbarer Zeit geplant sind. Bei allen Kabelverlegungen der EnBW sowie bei größeren Tiefbaumaßnahmen werden Leerrohrungen durchgeführt.

wird durchgeführt; auch Beschluss GR

21 + 23	Markt- und Standortuntersuchung Entwicklung eines Marketingkonzeptes	AK Wirtschaft	05.06.2014 / WIFÖ	<p>Rückmeldung Wifö am 26.08.2014; 2006 wurde eine Untersuchung in Auftrag gegeben. Leistungsfähige Lebensmittelversorgung ist vorhanden. Branchenmix breit. Erreichbarkeit gut. Flächenpotenzial für Neuan siedlungen in der Ortsmitte gering, außerdem die Verkehrsbelastung z.T. sehr hoch. Kosten f. ein ergänzendes Gutachten ca. 20.000 € bei voraussichtl. wenig neuen Erkenntnissen.</p> <p>Kosten einer Energiestudie ca. 30.000 €. Zeitnahe Finanzierung nicht möglich. Derzeit wird bereits ein "Quartierskonzept Ittersbach" erarbeitet. Quartierskonzepte werden von der KfW-Bank gefördert. Weiteres Ziel: Machbarkeitsstudie Nahwärmesystem für Ittersbach (2015)</p>	keine Gelder eingestellt
24	Machbarkeitsstudie "Energie"	AK Wirtschaft	19.05.2014 / GUA		wird aufgeteilt
25	Kreiselifest Langensteinbach Autofreier Sonntag	Hauptamt	03.09.2014 / Hauptamt		Umsetzung und Finanzierung zugesagt, Sperrung Hauptachsen kritisch